

Neue Kommunikations-Services für die Wissenschaft

Als Teil des Change-Management-Projektes Serviceorientierte Leistungspartnerschaft erarbeitet die OE Kommunikation und Marketing neue Kommunikationsangebote mit unmittelbarem Nutzen für Forschende.

Barbara Gigler

Wie kommuniziere ich erfolgreich meine Leistungen in Forschung und Lehre? Wie verbessere ich den Außenauftritt von Institut, Fakultät oder FoE? Fragen, die sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler häufig stellen. In vielen Fällen hat die Abteilung Kommunikation und Marketing eine Antwort und hilft, den Kommunikationsbedarf zu decken, sei es bei Öffentlichkeitsarbeit, Grafikservices, Online-Kommunikation, Webconsulting und vielem mehr.

Im Zuge des Change-Management-Projektes Serviceorientierte Leistungspartnerschaft ging es nun darum, nach Bedarfserhebung mit der betroffenen Zielgruppe zum Nutzen der For-

schenden weitere Kommunikations-Services für das Portfolio der Abteilung zu entwickeln. Services, die Forschende entlasten und einen Mehrwert bieten: darunter ein Leitfaden zu „Communication und Dissemination in Projektanträgen“. Ein starker Kommunikations- und Disseminationsplan erhöht die Chancen auf Förderung und der Leitfaden gibt wertvolle praxisrelevante Tipps für Kommunikationsmaßnahmen und Zielgruppenansprache in allen Phasen eines Projektes.

Maßgeschneiderte Strategien und Kommunikationsangebote

Auch individuelle Beratung und Coachings zur Vorbereitung auf externe Kommunikationsaufgaben oder zum effizienten Umgang mit Formaten wie sozialen Medien werden angeboten. Geht es um die Stärkung des Außenauftritts von Institut oder Fakultät, so ist die OE Anlaufstelle für maßgeschneiderte Marketingkonzepte und Maßnahmenplanungen, ein Service, das vom Graz Center of Computational Engineering ebenso in Anspruch genommen wird wie von der Fakultät für Informatik

und Biomedizinische Technik, dem NAWI Graz Geozentrum und anderen. Bis zum Projektende in wenigen Monaten gibt es auch noch erweiterte Online-Grafikvorlagen zum Einsatz etwa bei Veranstaltungen. Dieses und alle anderen Angebote stehen dann im neuen und verbesserten Servicebereich im Intranet zur Verfügung.



© Lunghammer – TU Graz

Ihr One-Stop-Shop in allen Belangen der internen und externen Kommunikation: das Team der OE Kommunikation und Marketing.

Die OE Kommunikation und Marketing freut sich auf viele Anfragen unter

► kommunikation@tugraz.at ■

E-Learning: Frau Ida, Herr Felix und die Handkassa

Nun ist es so weit, die neuen E-Learning-Videos zum Thema „Führung von Kassen“ sind online und ab sofort mit Ihrem TUGRAZonline-Account im TeachCenter abrufbar.

Elisabeth Meißner

Sie haben die für Sie neue Aufgabe bekommen, eine Handkassa zu führen, und sind sich in einigen Fragestellungen noch unsicher? Sie führen schon länger eine Handkassa und wollen Ihr Wissen dazu updaten? Dann melden Sie sich noch heute mit Ihrem TUGRAZonline-Account unter ► <https://tc.tugraz.at/aps> im TeachCenter an und steigen Sie in den Kurs OE Finanzen und Rechnungswesen ein. Sehen Sie sich ein oder mehrere Videos zum Thema „Führung von Kassen“ an und lernen Sie dabei Frau Ida und Herrn Felix als neue Kassenverantwortliche der TU Graz kennen. Natürlich können

Sie auch über TU4U zu den Videos gelangen: ► <https://tu4u.tugraz.at/go/rewe-anleitungen>



© Feiertag – TU Graz

Das Team der Videoproduktion v. l. n. r.: Christine Möstl, Michaela Haselbacher-Berner (Frau Ida), Ypatios Grigoriadis, Elisabeth Meißner, Walther Nagler, Maria Haas, Antonia Manhartsberger.

Erstmals wurden acht Videos zu vorerst einer Richtlinie (Richtlinie zur Führung von Kassen) von Change Management in Kooperation mit der OE Finanzen und Rechnungswesen und der OE Lehr- und Lerntechnologien produziert. Diese sollen ein zusätzliches Angebot zur bestehenden Richtlinie darstellen. Sie bilden die FAQs zum Thema „Führen von Handkassen“ ab und geben Ihnen die Möglichkeit, sich orts-

und zeitunabhängig selbstständig in Lerninhalte einzuarbeiten und Fragen eigenständig zu beantworten. Großer Wert wurde dabei darauf gelegt, oftmals komplexe Fachinhalte so zu vermitteln, dass sie gut verständlich und in relativ kurzen Sequenzen abrufbar sind, wobei die Lebendigkeit und der Humor nicht zu kurz kommen durften. Dafür sorgen Frau Ida und Herr Felix, die Sie durch die Tücken der Handkassa begleiten. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, Ihr Wissen zu überprüfen und ein kurzes Quiz zu absolvieren. Dies ist selbstverständlich freiwillig – die Ergebnisse sind anonym und werden auch nicht gespeichert oder weiterverarbeitet.

Ein großes Dankeschön gilt Michaela Haselbacher-Berner (Institut für Städtebau) und Stefan Janisch (Lehr- und Lerntechnologien) für die Verkörperung von Frau Ida und Herrn Felix als neue Kassenverantwortliche der TU Graz.

Viel Vergnügen beim Ansehen und Lernen! ■